

ZEICHENERKLÄRUNG! II. BAUGESTALTUNG. III. PLANBESTIMMENDE MASSE. IV. BESTANDSANGABEN. I.FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES. Dauerkleingärten 5.) Flächen. 3.) Maß der baulichen Nutzung. 4.) Bauweise. 2.) Art der baulichen Nutzung. Gemeinschaftsgaragen 1.) Grenzen- u. Begrenzungslinien. Dachneigung ----> Verlängerungen Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als: TGGA ------ Flurstücksgrenze Baugrundstück für den Gemeinbedarf offene Bauweise Tiefgemeinschaftsgaragen Sportplatz Grenze des räumt. Gettungsbereichs Kleinsiedlungsgebiet 5,6 Maße topogr. Umrifilinien Höchstgrenze Straßenbegrenzungslinie TGGA-uST Tiefgemeinschaftsgaragen-u.Stellplätze Nutzungsgrenzen nur Einzel-u. Doppelhäuser zulässig Wasserflächen WR reines Wohngebiet ←6,0→ Breiten ----- Baulinie Mindest u. Höchstgrenze Flächen f. Versorgungsanl. a Beseitigung v. Abwässern Schule | | öffentl. Gebäude ----- Baugrenze nur Hausgruppen zulässig Kindergarten Flächen f. Versorgungsanl. oder für die Straßenverkehrsflächen allgemeines Wohngebiet WA ausgeb. Dachgeschoß → Hauptfirstrichtung ----- Straßenachse Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Spielplatz Staffelgeschoff MI geschlossene Bauweise Wohngebäude öffentl. Parkflächen Hochwassergrenze (nachrichtlich) Mischgebiet Sockelgeschoß Höhenlage Oberkante R.=5m Radien Verkehrsfläche (Fußgängerbereich) Zwingend Erdgeschoßdecke Wirtschaftsgebäude Einfahrtsverbot MK Kerngebiet bezogen auf NN Erhaltungsgebot₁ abzubrechende Gebäude (§ 10 St Bau FG) für Bäume und Sträucher Grundflächenzahl **Naturdenkmai** Ausfahrtsverbot Grünflächen Stellplätz**e** Gewerbegebiet **---**haltend Grundstücke Pflanzgebot erhaltensw.Gebäud Geschoßflächenzahl (\$10 St BauFG) (\$10 St BauFG) Parkanlage GST Ein-u. Ausfahrtsverbot Gemeinschaftsstellplätze Industriegebiet BMZ 2,0 Baumassenzahl 商商家高端 Mit Geh -Fahr-u.Leitungsrechten zu Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in belastende Flächen 整整距离器 Friedhof Grenze d. Sanierungsgebiet's Nordrhein-Westfalen vom 1.7.64 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung Wohnungs= Stützmauer (nachrichtlich) GA S0 Sondergebiet (§ 10 St Bau FG) bau u. öffentl. Arbeit v. 18. 6.64-ZC2-7120) angewendet. Verkehrsgrün Ein -u.Ausfahrtgebot

Kennzeichnung gemäß § 9 (3) BBauG

Für die Baugrundstücke im unmittelbar angrenzenden Bereich der Surenburgstraße gilt

Zum Schutz gegen die Verkehrsimmissionen soll bei der Errichtung von Bauvorhaben durch bauliche Schallschutzvorkehrungen, wie z.B. schalldämmende Fenster und entsprechende Grundrißgestaltung, erreicht werden, daß in den Aufenthaltsräumen der äquivalente Dauerschallpegel von 45 dBA über Tag und 25 dBA über Nacht nicht über-

> Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichen-Rheine, den ______03. 08. _______19 76 Stadtvermessungsamt

> > gez. Müller Städt. Obervermessungsrat

Für die Städtebauliche Planung: Städt. Tiefbauamt

gez. Teichler

Der Baudezernent gez. Frieling

gez. Stodieck Städt Oberbouret Stadtbauamttrat

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 9.03. 19.76. beschlossen, die Änderung diese Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 7 BBauG durch-

Dieser Bebauungsplanänderungsentwurf hat mit Be-gründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom

19 in der Zeit vom
bis einschließlich
26.04. 19 6 öffentlich ausge-

- 35, 2.1 - 5204 -

Der Regierungspräsident Im Auftrage: gez. Dudtiak

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. R 52

Kennwort: Jägerstraße - Surenburger Weg

Maßstab=1:500

Übersichtsplan Maßstab-1:5000

